

Lobivia culpinensis from Culpina, Bolivia.

Beitrag von „Patrick“ vom 19. Mai 2020, 20:47

Hallo, Lobivia culpinensis hier. Schöne botanische Art die durchaus Zuchtpotential hat. Ich have alle drei Blüten mit Lobivia winteriana bestäubt.







Beitrag von „Pieks“ vom 19. Mai 2020, 22:51

Mächtiger Brocken? Schöne Farbe, netter Schlund! 👍

Beitrag von „Patrick“ vom 19. Mai 2020, 23:47

Hallo Tim, ja, das ist ein riesiges Teil. 🥰 Hab ich irgendwann mal für fünf Euro gekauft weil sie sonst niemand haben wollte und ich konnte das gar nicht nachvollziehen. Bin echt gespannt wie die vererbt, insbesondere bei Vätern mit nem weißen Schlund.

Beitrag von „Pieks“ vom 20. Mai 2020, 00:43

-offtopic-

Kenn ich, sowas. Ich hatte mal eine Lobivia formosa var. randallii (auch Soehrensia whatever) - ein Riesenbrocken (25er-Topf!), für Pfennige beim Michi gekauft. Als ich festgestellt habe, dass ich sie doppelt habe, habe ich sie, völlig selbstlos, meinem Lieblings-Wahl-Dänen vermacht, der sie prompt der erstbesten Frau weiterverschenkt hat (einer äußerst sympathischen und blütenaffinen Regensburger Gasthof-Fee, die sich zumindest ein Jahr später von Herzen über die tollen Blüten gefreut hat), weil er in seinem neuen 200 m²-Gewächshaus aaaaaangeblich keinen Platz mehr hatte... 🙄

-ontopic-

So einige Lobivien schrecken durch ihre manchmal imposante Körpergröße ab (bzw. durch das Verhältnis Körper- zu Blütengröße), bringen aber bemerkenswerte Kreuzungsergebnisse hervor - siehe die Kreuzungen von Hans Britsch mit der Soehrensia-Mutti... Allerdings in seinem Fall kein Winteriana-Vater, sondern Schickendanzii's Tricho - mal schauen, wie das die Blütengröße bei Deiner Kreuzung beeinflusst...

Herzliche Grüße,

Tim

